



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Dezember 2023 / Folge 6

*Weihnachtliche
Stimmung
mit Christbaum
und geschmücktem
Rathaus*



Halloween Seite 8



Coffee with Cops Seite 11



Lesung Krisai & Beller Seite 19

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Rat / Hilfe / Service	Seite 15 & 18
Institutionen/ Vereine	ab Seite 22
Impressum	Seite 29
Personelles	ab Seite 30
Rückblick	Seite 32



Bibliothek Seite 22



Schlosskonzert Seite 32



Eine tolle Eröffnungsfeier hatten wir auch im September anlässlich der Übergabe des neuen **Pfadfinder-Heims**. Dies befindet sich in den dafür umgebauten Räumlichkeiten des alten Kindergartens in der Hofstraße. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem Team der Pfadfinder für die gute Zusammenarbeit und die sehr wertschätzenden Worte bei der Eröffnung bedanken und wünsche viel Freude mit dem neuen Zuhause.

Wir wollen uns aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern planen und arbeiten bereits intensiv an unseren Vorhaben für das nächste Jahr. Ganz oben auf der Liste steht der Ausbau unserer **Energiegemeinschaft**. Es ist ein langer und komplizierter Weg den wir dafür zurücklegen müssen. Aber wir gehen diesen trotz alledem. Und die aktuell positiven Entwicklungen geben uns Grund zum Optimismus, dass wir Ihnen bei unserer geplanten Veranstaltung im April 2024 konkrete Informationen zum Vorhaben mit einem Zeitplan vorstellen können.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Ein arbeitsreiches und intensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Aber ich denke mit Stolz behaupten zu können, dass es ein sehr erfolgreiches Jahr für Laxenburg war.

Die Fertigstellung des größten Projektes in der Geschichte unserer Heimatgemeinde, dem neuen **Bildungscampus**, ist ein Meilenstein für unsere Infrastruktur. Und auch die wunderschöne Eröffnung im Mai wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Dasselbe gilt auch für unseren **Kaisergarten**. Gemeinsam mit unserer Volksschule geplant und umgesetzt und mit Ihnen allen unter dem Motto „G´sund und G´sellig“ eingeweiht sind diese 17.000 m² Naherholungsraum ein neuer und äußerst beliebter Treffpunkt mitten im Ortszentrum.

Verbunden durch die **neuen Geh- und Radwege** sind sowohl unser Bildungscampus als auch der Kaisergarten sehr bequem und direkt mit dem Rad, dem Roller sowie zu Fuß erreichbar.

Voll im Bauzeitplan sind wir auch mit den Maßnahmen zur **Entsiegelung am Johannesplatz**. Der erste Bauabschnitt wurde ja bereits im Sommer fertiggestellt. Und während ich diese Zeilen schreibe, ist auch der zweite Abschnitt im Begriff fertig zu werden. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, die mit unheimlicher Liebe und Sorgfalt die Pflanzen ausgesucht und in mühevoller Handarbeit gesetzt haben. Ich bin überzeugt, dass wir im nächsten Frühjahr einen optisch komplett neuen Johannesplatz sehen werden und bewundern können.

Mit der kälteren Jahreszeit können wir jetzt im November auch die geplanten **Baumpflanzungen** durchführen. Durch die ungewöhnlich warmen Temperaturen im Oktober war dies leider nicht früher möglich, da die Bäume durch deren anhaltendes Wachstum in den Baumschulen nicht ausgegraben werden konnten. Insgesamt über **50 Bäume** werden durch unseren Wirtschaftshof am Johannesplatz, bei der Zufahrt zum Bildungscampus in der Martin Ebner-Gasse sowie am Badeteich versetzt. Nicht nur gut für das Klima, sondern auch für das Wohlbefinden und schön für das Auge.

Ein weiterer Schwerpunkt wird **der öffentliche Verkehr** sein. Konkret befinden wir uns ja schon länger in Gesprächen mit der ÖBB betreffend einer Modernisierung und Attraktivierung unseres Bahnhofes. Parallel dazu drängen wir auf die zeitnahe Errichtung einer Haltestelle im Bereich des IZ NÖ-Süd. Wir als Gemeinde haben dafür alle Voraussetzungen geschaffen. In einer Zeit, wo alle von einer Mobilitätswende sprechen, wäre es für mich unverständlich dieses Vorhaben nicht so rasch wie möglich umzusetzen.

Für alle unsere Vorhaben brauchen wir natürlich auch ein entsprechendes **Budget**. Auch daran arbeiten wir gerade intensiv. Denn die Herausforderungen werden dabei immer größer. Wachsende Ausgaben im Bereich der überörtlichen Abgaben, die vom Gesetzgeber festgelegt werden, wie der NÖKAS steigen im zweistelligen Prozentbereich, während die Einnahmen in einem deutlich niedrigeren Bereich anzusetzen sind. Dem allen zum Trotz ist unsere Finanzgebahrung dank unseres wirtschaftlichen und nachhaltigen Handelns stabil positiv und ermöglicht uns diese Investitionen.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger,

ich möchte mich zum Abschluss des Jahres bei Ihnen allen für das schöne Miteinander bedanken. Das macht das Zusammenleben in Laxenburg zu etwas ganz Besonderem.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mit großem Einsatz für Laxenburg und sehr konstruktiver Zusammenarbeit im Gemeinderat an dieser erfolgreichen Entwicklung unserer Heimatgemeinde mitwirken. Danke vielmals natürlich auch an unsere Vereine und Institutionen, deren ehrenamtliches Engagement unerlässlich ist für das Zusammenleben und das Gemeinwohl in Laxenburg und auch viele Veranstaltungen und kulturelle Angebote möglich machen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und freue mich auf viele Begegnungen am Christkindlmarkt.

Bis dahin, alles Liebe!

*Ihr Bürgermeister
David Berl*

LAXENBURG EINST UND JETZT

Die Entstehung des Erholungszentrums als Naherholungsgebiet für den Raum Wien



Die Eröffnung des Erholungszentrums durch Landeshauptmann Eduard Hartmann und Bürgermeister Bruno Marek 1966.



Eine Postkarte des Erholungszentrums, u.a. mit dem Restaurant, der Minigolfanlage, dem Waldbad und dem einstigen Campingplatz.

Die Grundflächen des Erholungszentrums in Laxenburg sind Teile des Schlossparkes und werden somit in ihrer Gesamtheit von der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft verwaltet. Bei der Gründung der Betriebsgesellschaft 1962 war neben der Wiederherstellung, Erhaltung und des Ausbaues der Schlossanlage und des dazugehörigen Parkes die Schaffung eines solchen Naherholungsgebietes im Raum Wien samt Freizeitgestaltungsmöglichkeiten als Ziel definiert worden, um „dadurch eine Förderung der Allgemeinheit auf geistigem, kulturellem und sittlichen Gebiet herbeizuführen“. In Erfüllung dieses Zieles wurde vom Aufsichtsrat, nach einer vom künstlerischen Beirat ergangenen Empfehlung, zugestimmt, auf der entlang der Münchendorfer Straße gelegenen Parapluiwiese ein Restaurant mit einer offenen und einer gedeckten Terrasse, ein Waldbad für 1.000 Badegäste samt einem Kabinentrakt, einen Campingplatz mit sanitären Anlagen, eine Minigolfanlage etc. zu errichten.

Nachdem zunächst ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben worden war, wurde 1965 die Errichtung des Erholungszentrums in Angriff genommen und bereits ein Jahr später, am 1. Juli 1966, konnte im Rahmen eines festlichen Aktes unter Teilnahme der beiden Landeshauptleute, Eduard Hartmann und Bruno Marek, die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. 1971 wurden unter großem finanziellen Aufwand notwendig gewordene Parkflächen beim Restaurant sowie zwei Autobus-Haltestellen errichtet und 1987 konnte nach langen Verhandlungen zwischen der Betriebsgesellschaft, der Niederösterreichischen Straßenverwaltung und der Gemeinde die Anlage eines Gehsteiges vom Ort bis zum Erholungszentrum erfolgen.

1971 verzeichnete die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft Einnahmen in der Höhe von 2,9 Millionen Schilling und war damit in der Lage, die Betriebskosten voll

zu decken. Ein Jahr später konnte man schon auf circa 300.000 Besucher im Erholungszentrum Laxenburg zurückblicken.

Die Betriebsgesellschaft hatte 1965 die Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform „Restaurant“ für die Betriebe im Erholungszentrum und in der Franzensburg erhalten und verpachtete diese an die WIGAST Wiener Gaststätten. Da von 1999 bis 2001 die WIGAST schrittweise mit der „Österreichische Verkehrsbüro AG“ fusionierte, trat diese auch als Rechtsnachfolger in den Bestandsvertrag als WIGAST Ges.m.b.H. ein. Das heutige Restaurant „Flieger & Flieger“ ging 1995 aus dem ehemaligen Restaurant „Gutshof“ hervor, wobei die WIGAST AG dem damaligen Trend zu „Action im Lokal“ folgend ein breites Bierangebot mit dem Thema Fliegen kombinierte. Nach einem kurzen Aufschwung des „Erlebnisbeisls“ unter dem Betreiber WIGAST übernahm die Christian Ziegler GmbH dieses

Lokal, das heute als gastronomischer Mittelpunkt des Erholungszentrums gilt. Weiters werden von der Christian Ziegler GmbH das Restaurant „Café Meierei“ in der Franzensburg, das Teichbuffet und das Waldbad mitbetreut. Im Frühjahr 2003 wurden eine Generalsanierung der Minigolfanlage und die Einbindung des Areals in den Servicebereich des Restaurants „Flieger & Flieger“ vorgenommen.

Der Campingplatz stellte bis zu seiner Schließung einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor dar und war mehrmals Schauplatz größerer Veranstaltungen. Nachdem der Betreiber im Laufe der Jahre nur wenig in den Campingplatz investiert hatte, und sich 2003 kein neuer Pächter fand, wurde der Campingplatz im Sommer 2004 aufgelassen.

Noch mehr historische Fakten lesen Sie in der Ortschronik „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, die im Rathaus erhältlich ist.
Dr. Barbara Hafner-Düringer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September 24 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda

Prüfungsausschuss vom 12.09.2023

Am 12.09.2023 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt: Die Gegenüberstellung von Ist-Bestand und Soll-Bestand ergab keine Differenzen. Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsausschuss überprüfte stichprobenartig die Sachkonten. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Rechtsvorschriften der Marktgemeinde Laxenburg (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten.

Entgelt über die Einrichtung und Reinigung der Multifunktionshalle am Bildungscampus (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Benützung der Multifunktionshalle am Bildungscampus für Veranstaltungen durch Vereine und sonstige Institutionen aus Laxenburg soll künftig für eine notwendige Einrichtung und Endreinigung ein Entgelt verlangt werden:

- Entgelt:
- Einrichtungspauschale € 100,00 (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer) pro Tag
 - Endreinigung € 80,00 (inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür.

GVA Mödling; Satzungsänderung aufgrund Erweiterung Aufgabengebiet (Bericht: gfGR DI Andreas Weiß)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzungsänderung wie folgt:

§ 3 Abs. 4:
(4) Dem Gemeindeverband obliegt überdies aus dem eigenen Wirkungsbereich der verbandsangehörigen Gemeinden die Benennung eines gemeinsamen Datenschutz-Beauftragten zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO (EU) 2016/679 für die Gemeinden laut Anlage B.

Diese Satzungsänderung soll ab dem 01.01.2018 Gültigkeit erlangen.

Öffentlichkeitsarbeit; Erweiterung 360°-Aufnahmen (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma 360° Studios – Sebastian Wegerbauer für 360°-Aufnahmen, die in Form von Bodenaufnahmen des gesamten Bildungscampus, sohin Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Hort, Musikschule und Bibliothek inklusive Multifunktions- und Ballsporthalle erstellt werden. Damit wird eine interaktive 360°-Präsentation des neuen Bildungscampus für die Homepage angefertigt, wobei die Navigation über das Menü und Icons erfolgt.

Gemeindestraßen; Sanierung Rohrdurchlass Fürst Kaunitz-Straße (Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierung des Gewölbedurchlasses im Bereich der Fürst Kaunitz-Straße in Höhe von € 111.456,00 inkl. 20 % USt die Firma Neubauer GmbH. zu beauftragen, die im nicht offenen Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz als Bestbieterin hervorgegangen ist.

Gemeindeeigene Objekte und Grundstücke Hofstraße 12; Benützungsbereinkommen (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Aufgrund des Umzugs der Pfadfindergruppe Laxenburg vom Gebäude Hofstraße 13 in das Gebäude Hofstraße 12 ist der Abschluss eines Benützungsbereinkommens erforderlich, das der Gemeinderat einstimmig genehmigt hat.

Hofstraße 12; Adaptierungsarbeiten für Nutzung Pfadfinder (Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Nach Abschluss der Adaptierungsarbeiten im Objekt Hofstraße 12 für die Nutzung durch die Pfadfindergruppe Laxenburg wird über die Endabrechnung in Höhe von € 23.146,72 inkl. 20 % USt berichtet.

Hofstraße 13; Innenhof; Prekariumsvertrag (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Pfadfindergruppe hat um Weiterbenützung des Innenhofs des Objekts Hofstraße 13 angesucht, weshalb ein Prekariumsvertrag abgeschlossen wird. Der Gemeinderat hat diesen einstimmig genehmigt.

Hofstraße 13; TOP 4; Prekariumsvertrag (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für eine Familie aus der Ukraine wird für die Benützung des TOP 4 ein Prekariumsvertrag abgeschlossen, der vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Hofstraße 13/TOP 4; Umbauarbeiten Flüchtlingsunterkunft
(Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Nach Abschluss der Adaptierungsarbeiten im Objekt Hofstraße 13/TOP 4 für die Nutzung durch eine Familie aus der Ukraine wird über die Endabrechnung berichtet.

Bildungscampus; Fertigstellung Sporthalle
(Bericht: gfGR Ing. Robert Merker)

Aufgrund des Insolvenzverfahrens der ursprünglichen Auftragnehmerin, der Hochrieser GmbH, ist eine Neuvergabe der noch offenen Arbeiten für die Fertigstellung der Ballsporthalle am Bildungscampus erforderlich. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma Pauzenberger Turn-Sportgeräte GmbH aus 3350 Haag für die Lieferung und die Montage von Turn- und Sportgeräten.

Grundstücke-Nr. 637/2 und 639; Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrags

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Verlegung einer Fernwärmeleitung soll der EVN Wärme GmbH eine Dienstbarkeit auf den Grundstücken Nr. 637/2 und 639, jeweils inneliegend der EZ 29 Grundbuch 16117, eingeräumt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss dieses Dienstbarkeitsvertrags.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am am Dienstag, den 12. Dezember um 19.00 Uhr, statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Internetseite.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

Neuer NÖ Wohnkostenzuschuss Kann bis 31. Dezember 2023 beantragt werden

„Niederösterreich ist ein soziales Land, Niederösterreich ist ein starkes Land, und wir wollen vor allem jenen helfen, die besonders von Teuerung, Energiekosten und den hohen Wohnkosten betroffen sind“, so die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Mit dem neuen NÖ Wohnkostenzuschuss soll das untere Einkommensdrittel entlastet werden. Vorgesehen sind 150 Euro für die erste im Haushalt lebende Person und 50 Euro

für jede weitere hauptgemeldete Person im selben Haushalt. Die Einkommensgrenzen betragen 20.000 Euro für Ein-Personen-Haushalte und 50.000 Euro für mehrere Personen in einem Haushalt. Man kann den Zuschuss bis 31. Dezember 2023 online und unbürokratisch über die Website des Landes Niederösterreich www.noel.gv.at beantragen. Für alle ohne Internetzugang gibt es eine Servicenummer 02742/9005-15970.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister stellen die Details zum neuen Zuschuss vor.

AB 37€

HAND- UND FUßPFLEGE

- Klassische Pediküre
- Gellack lackieren
- Podologische Fußpflege
- Fußmassage
- Hühneraugen entfernen
- Handpflege
- Diabetischer Fuß
- Hausbesuche auf Anfrage
- Eingewachsene Nägel

Bohm Bernadett | 0664 4569 194 | Hofstraße 5 | 2561 Laxenburg

Ali
Immobilienberatung & Vermittlung

Ihre Laxenburger Immobilien-treuhänderin

Anita Hofmann
web: ah-immobilien.at
tel: +43 (0) 664 403 7405

Liebe Laxenburgerinnen, liebe Laxenburger, langsam neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und der Advent steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und harmonische Adventszeit im Kreis Ihrer Lieben.

Entspannte und sorgenfreie Weihnachtsfeiertage und einen gelungenen Jahresbeginn für ein wunderbares 2024!

Ihr Bürgermeister David Berl

„Illumina“: Auch heuer freier Eintritt Für alle mit Hauptwohnsitz in Laxenburg

Seit Ende November hat „Illumina“, der magische Lichtergarten im Schlosspark Laxenburg wieder seine Pforten geöffnet.

nun erstmalig in Österreich ihre einzigartigen Lichtinstallationen im Schlosspark Laxenburg.

Für Laxenburgerinnen und Laxenburger mit Hauptwohnsitz ist der Eintritt kostenlos! Einfach die Laxenburg-Karte samt Ausweis an

der Eventkassa beim Parkhaupteingang vorlegen und Tickets abholen. Der Einlass erfolgt alle 15 Minuten. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich tagesgebundene Tickets angeboten werden – hierfür sind jedoch ausreichend Karten-Kontingente vorhanden.

Bis einschließlich 11. Februar 2024 verwandelt sich der Schlosspark in ein glitzerndes Wunderland und bietet unter anderem faszinierende Lichterspiele, spektakuläre Wassershows und inspirierende Klangprojektionen.



Auch dieses Jahr wurde der drei Kilometer lange Rundweg wieder völlig neu konzipiert. Aufgrund des großen Erfolgs der letzten beiden Jahre konnten heuer auch internationale Künstler zur Teilnahme beim Lichtergarten gewonnen werden. Diese präsentieren

Der Schlosspark ist wieder zum Lichtergarten geworden.



In der Bibliothek gab es viel zu entdecken und natürlich Süßigkeiten.

Happy Halloween in Laxenburg! Im Rathauspark und in der Bibliothek war viel los

Wenn sich bei Einbruch der Dunkelheit junge Hexen, Gespenster & Co. auf die Straßen begeben und lauthals „Süßes oder Saures“ rufen, dann ist es wieder soweit – Halloween wird gefeiert.

Mittlerweile gilt der Rathauspark an diesem Abend schon als fixer Treffpunkt vor oder nach einer spannenden Halloween-Tour. Während sich die Eltern an den Stehtischen ein wenig unterhalten konnten, machten die Skelette, Vampire und der eine oder andere Kürbis den Park unsicher. Selbstverständlich war auch für Speis und Trank gesorgt – und so konnten sich die kleinen und auch großen Gäste mit Muffins, Frankfurtern und Kinderpunsch stärken, bevor es wieder in die Nacht hinausging.

Auch in der neuen Bibliothek am Campus gab es für die jungen Besucherinnen und Besucher viel zu entdecken. Zum

Beispiel erwartete sie eine „Mutbox“-Station: Nur die furchtlosesten Kinder trauten sich in die Boxen hineinzugreifen und zu erfühlen, was sich darin verbarg – waren es glibberige Augäpfel oder doch nur geschälte Weintrauben? Das werden wir wohl nie erfahren. Und wie es sich für eine Bibliothek gehört, wurden auch Gruselgeschichten vorgelesen. Selbstverständlich erhielten alle jungen Gäste auch etwas zum Naschen.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen erschienen sind! Vielen Dank an die Teams der Gemeinde und der Bibliothek, die alles vorbereitet und so fleißig dekoriert haben. Es ist uns immer wieder eine Freude zu sehen, wie gut unsere Angebote in der Gemeinschaft ankommen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Eure Vizebürgermeisterin
Silvia Wohlfahrt*



Das Gemeinde-Team hat sich für Halloween ins Zeug gelegt.



Mobile HILFSWERKstätte

Schnelles Erledigen von kleinen Reparaturen.

Im Rahmen der mobilen HILFSWERKstätte führen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Kleinreparaturen für Sie durch.

Was wir für Sie zum Beispiel tun können:

- Bilder aufhängen
- Glühbirnen wechseln
- Einfache Halterungen montieren
- Bedienungsanleitungen erklären
- Kleine Möbel aufstellen

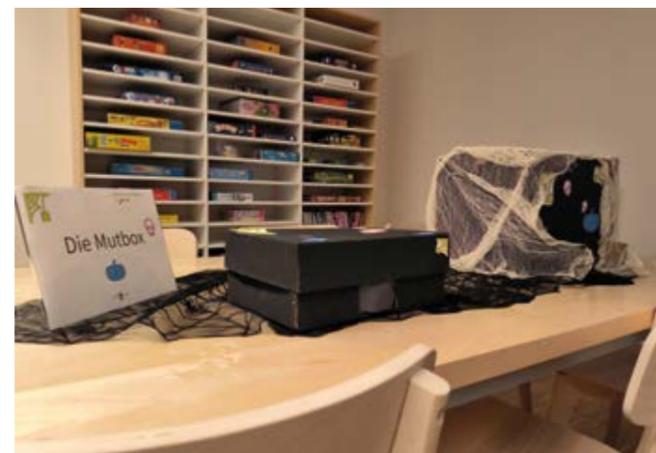
Wir sind gerne für Sie da!

Verein Hilfswerk Laxenburg

für die Betreuungsgemeinden Achau, Biedermannsdorf, Hengersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf

Tel. 05 9249 55510 | Büro Hilfswerk Laxenburg-Schwechat
Münchendorferstraße 1, 2361 Laxenburg

www.no.e.hilfswerk.at



MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Kinderprogramm,
Kulinarik,
u.v.m.

LAXENBURGER CHRISTKINDLMARKT

Samstag, 2.12.2023 / 15.00 - 20.00

- ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
- 15.00 Uhr „Das verzauberte Klavier“ Kasperltheater im Gemeindesaal
- 16.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Christkindlmarkts mit einer weihnachtlichen Aufführung der Volksschule Laxenburg (3. Klassen)
- 17.00 Uhr „Weihnachtstanzshow“ - The Vactivities
- 18.00 Uhr „Gospel und österreichische Weihnachtslieder“ mit Vox Vobis

Sonntag, 3.12.2023 / 15.00 - 20.00

- ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
- 15.00 Uhr „Das verzauberte Klavier“ Kasperltheater im Gemeindesaal
- 16.00 Uhr „Klassische Klänge und Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen“ - Oleksandra Anderl und Tatjana Kandyba
- 18.00 Uhr „Gospel“ - Ensemble der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf

Dienstag, 5.12.2023 / 17.00

- 17.00 Uhr Besuch vom Laxenburger Nikolo und Auftritt des Bläserensembles der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf

Freitag, 8.12.2023 / 15.00 - 20.00

- ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
- 15.00 Uhr Weihnachtliches Singen und Musizieren für Kinder im Gemeindesaal
- 16.00 Uhr „X-MAS Show“ - Route Good Mode
- 16 - 18 Uhr Besuch vom Christkind am Schlossplatz
- 18.00 Uhr „Austropop meets Christmas“ - Harald Fendrich und Josef Schwendt

Samstag, 9.12.2023 / 15.00 - 20.00

- ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
- 15.00 Uhr „Die verschwundenen Weihnachtskekse“ Kasperltheater im Gemeindesaal
- 16.00 Uhr „Advent- und Weihnachtslieder“ - Chorvereinigung Nordbahnbund
- 18.00 Uhr „Christmas Songs“ - Harold Taylor

Sonntag, 10.12.2023 / 15.00 - 20.00

- ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
- 15.00 Uhr „Die verschwundenen Weihnachtskekse“ Kasperltheater im Gemeindesaal
- 16 - 18 Uhr Besuch vom Christkind am Schlossplatz
- 17.00 Uhr „It's Christmas“ - Weihnachtskonzert mit Pete Art & Band

Alle anderen Veranstaltungen des Advents in Laxenburg finden Sie tagesaktuell unter
www.laxenburg.at



Polizei und Bevölkerung tauschten sich bei einem Kaffee aus.

Rege Teilnahme bei „Coffee with Cops“

Mit der Polizei einen Kaffee trinken und sich ganz ungezwungen und auf Augenhöhe über Ideen oder auch Probleme austauschen? Genau das war am 10. Oktober am Schlossplatz möglich. Unter dem Motto „Coffee with Cops“ lud die Polizei von 16.00 bis 18.00 Uhr auf einen Kaffee und zum Plaudern ein.

Ziel der Aktion war es, den direkten Kontakt mit der Bevölke-

rung zu fördern. Hemmschwellen und Vorurteile sollten abgebaut werden, um stattdessen durch eine Vertrauensbasis ersetzt zu werden. Gleichzeitig konnte man das Sicherheitsgefühl abfragen und verbessern. Trotz des eher trüben Wetters kamen viele interessierte Bürgerinnen und Bürger vorbei, um sich mit der Polizei auszutauschen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Auch Bürgermeister David Berl (r.) schaute auf einen Kaffee vorbei.



SteirerBaum
Natur
www.steirerbaum.at



Christbaum

50€ Urlaubsgutschein

Als besonderen **Treue-Bonus** schenken wir jedem Kunden beim Kauf eines Weihnachtsbaumes auf dem Schlossplatz in Laxenburg einen **Urlaubsgutschein im Wert von 50€**

Solange der Vorrat reicht. Nur ein Gutschein pro Baum. Keine Barablöse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktion gültig ab 12.12.2023 bis 22.12.2023

Kurzparkzone Ablauffrist beachten!

Seit März 2022 gilt die Kurzparkzonenverordnung im Ortszentrum der Marktgemeinde Laxenburg. Mit dieser Kurzparkzonenregelung, die von Montag bis Sonntag und auch an Feiertagen gilt, mit der Erweiterung der Parkflächen rund um den Schlosspark (unter anderem mit der Errichtung des Parkplatz 3) sowie mit der Inbetriebnahme eines Parkleitsystems (samt elektronischen Anzeigetafeln zur Verfügbarkeit freier Parkplätze),

konnte der Parkplatzsuchverkehr und die Parkplatznot im Ortszentrum für die Bewohnerinnen und Bewohner in Laxenburg deutlich verringert werden.

Aufgrund der Bestimmungen der StVO kann eine Ausnahmegenehmigung für die in der Kurzparkzone geltende Parkzeitbeschränkung höchstens für die Dauer von 2 Jahren erteilt werden. Wenn Ihnen eine Ausnahmegenehmigung erteilt wurde, beachten Sie



bitte unbedingt die Ablauffrist im Bescheid. Eine automatische Verlängerung der Ausnahmegenehmigung ist nicht möglich! Es ist ausnahmslos erforderlich, einen neuen Antrag mit Beilage der notwendigen Nachweise (z. B. Zulassungsschein) an die

Behörde zu stellen. Die Marktgemeinde Laxenburg ist bemüht, die Neuausstellung von Ausnahmegenehmigungen aufgrund von Zeitablauf einer bestehenden Ausnahmegenehmigung so serviceorientiert wie nur möglich abzuwickeln.

Erste-Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder



Die Gemeinde Laxenburg bietet einen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder an. Der Kurs richtet sich an interessierte Eltern, Babysitter und Großeltern mit Kindern bis zum Alter von drei Jahren und Hauptwohnsitz in Laxenburg.

In dem 1,5 Stunden langen Crashkurs wird zum Beispiel die Reanimation beim Säugling und Kleinkind vermittelt. Weitere Themen sind u.a. richtiges Handeln bei Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Stürzen, Kopfverletzungen oder Fieberkrämpfen. Folgende Termine stehen am

Samstag, den 20. Jänner 2024 zur Auswahl: 14.15 – 15.45 Uhr (Gruppe 1) und 16.00 – 17.30 Uhr (Gruppe 2). Der Kurs findet im Spielraum der Bibliothek am Bildungscampus statt. Die Kosten für den Kurs übernimmt die Marktgemeinde Laxenburg.

Es ist eine Anmeldung über buergerservice@laxenburg.at mit Namen des Teilnehmers oder der Teilnehmerin und der gewünschten Uhrzeit/Gruppe bis spätestens 12. Jänner notwendig. Die Plätze sind pro Einheit auf zwölf Personen begrenzt und werden nach Einlangen der Anmeldung vergeben.

Dankeschön für den Deutschkurs!

Von April 2022 bis September 2023 hat die ehemalige Volksschuldirektorin OSR Ingrid Höfner einen regelmäßigen Deutschkurs für die Ukrainerinnen und Ukrainer aus Laxenburg veranstaltet. In der letzten Einheit schaute unser Bürgermeister David Berl vorbei und überraschte sie mit einem Blumenstrauß und einem Geschenkkorb.

Vielen Dank für Ihren tatkräftigen Einsatz und wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.



Mehr Grün für unseren schönen Johannesplatz Zusätzliche Sträucher und Bäume wurden gepflanzt

Seit dem Frühjahr wird an der Umgestaltung des Johannesplatzes gearbeitet, sodass es hier künftig mehr Grün, mehr Bäume und weniger Asphalt gibt. In den vergangenen Wochen wurden deshalb unzählige Bepflanzungen durchgeführt. Die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter haben sich größte Mühe gegeben, all die Sträucher behutsam einzusetzen und wir freuen uns, dass nun auch die neuen Bäume ihre Plätze einnehmen durften.

Die Entsiegelung des Johannesplatzes ist nicht nur für das Klima und Mikroklima im Ort von Vorteil. „Durch die Neugestaltung

wird in den warmen Sommermonaten auch das Hitzeempfinden reduziert und auf diese Weise das Wohlbefinden der Anrainerinnen und Anrainer gesteigert. Von dem zusätzlichen Schatten werden hoffentlich noch viele Generationen profitieren“, so Bürgermeister David Berl.

Bei der Planung wurde zudem darauf geachtet, die Anzahl der Stellplätze beizubehalten. Damit auch diese klimafreundlicher werden, kommen sickerfreundliche Bodenbeläge zum Einsatz. Außerdem wird es am Johannesplatz künftig vier Elektrotankstellen geben.



(v.l.n.r.): Wirtschaftshofleiter-Stellvertreter Ing. Andreas Schiffner, Bürgermeister David Berl und GfGR Ing. Mag. Peter Koizar beim Einsetzen der neuen Bäume und Sträucher am Johannesplatz.

ID Austria löst Handy-Signatur ab Ab 5.12. Aktivierung nur bei Registrierungsstellen

Ab dem 5. Dezember ersetzt ID Austria endgültig die Handy-Signatur als elektronischen Identitätsnachweis. Seit 2021 lief bereits eine Pilotphase, nun startet der reguläre Betrieb. Bei ID Austria handelt es sich um eine Weiterentwicklung von der Handy-Signatur und der Bürgerkarte.

Wichtig: Nach dem 5. Dezember kann die Gemeinde Laxenburg keine Handy-Signatur mehr für Sie aktivieren und ist keine Registrierungsstelle für das neue System ID Austria. Die nächstgelegenen Registrierungsbehörden sind z.B. die Bezirkshauptmannschaft Mödling oder das Finanzamt Mödling. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.

Es erfolgt kein automatischer Umstieg von der Handy-Signatur auf ID Austria. Es gibt drei mögliche Abläufe:

1. Wurde die Handy-Signatur von einer Behörde registriert (z.B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat oder einer Bezirkshauptmannschaft), kann sie in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden. Es ist keine nochmalige behördliche Identitätsfeststellung notwendig. Bei der ersten Anmeldung mit Ihrer Handy-Signatur werden Sie ab dem 5. Dezember 2023 automatisch durch die nötigen Schritte geführt. Der Umstieg ist schon davor möglich, indem Sie in der Anmeldemaske den Link „Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria“ aufrufen.

2. Wurde die Handy-Signatur jedoch nicht bei einer Behörde registriert (z.B. bei der Post), ist in der App nur der Umstieg auf die Basisversion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion zu erhalten, ist zusätzlich ein Behördengang zur Registrierung notwendig. Unter a-trust.at/konto

können Sie die Daten Ihres Zertifikats einsehen. Dort ist auch die Information „behördlich“ oder „nicht behördlich“ vermerkt.

3. Für alle, die bisher noch keine Handy-Signatur besitzen, gilt der folgende Ablauf:

- Installieren Sie die App „Digitales Amt“ und nutzen Sie die Online-Vorregistrierung.
- Gehen Sie mit dem Ausweis, den Sie zur Online-Vorregistrierung genutzt haben, mit Ihrem Smartphone und einem Passfoto zu einer Registrierungs-

behörde (zum Beispiel: Bezirkshauptmannschaft Mödling oder Finanzamt Mödling). Es wird um eine Terminanmeldung gebeten.

- Vor Ort erhalten Sie eine TAN auf Ihr Smartphone, welche Sie der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter der Behörde mitteilen.
- Geben Sie nach Aufforderung Ihr Signatur-Passwort in der App ein und unterschreiben Sie die Signatur-Anfrage.
- Anschließend ist die Registrierung abgeschlossen und Ihre ID Austria ist einsatzbereit.



Leicht entzündbar: Christbaum & Adventskranz

Zivilschutz-Tipps für sichere Feiertage

Alle Jahre wieder in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventskranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit sollte die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage sollen festliche Freude bringen. Für die Feuerwehren ist das leider anders, denn sie werden in dieser Zeit etwa dreimal häufiger zu Bränden durch offenes Feuer oder Licht gerufen als sonst im Jahr. Die Hauptursache für diese Brände sind in der Regel trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in der warmen Zimmerluft schnell austrocknen und äußerst entzündlich werden. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie wie Zunder in Brand geraten und dann Vorhänge, Möbel und die gesamte Wohnung in kürzester Zeit in Flammen setzen.

Tipps gegen feurige Festtage: Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko möglichst klein halten.

Adventskranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen.
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch.
- Lassen Sie den Adventskranz nie allein, wenn die Kerzen brennen.

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen dem Christbaum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren).
- Lassen Sie den Christbaum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen.
- Lassen Sie brennende Kerzen bitte auch sonst nie unbeaufsichtigt.

- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
- Stellen Sie für den Ernstfall einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen.
- Beherzigen Sie bitte die folgende Grundregel: Nadel der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist.

Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!



Adventskränze wie auch Christbäume trocknen an der warmen Zimmerluft schnell aus. Auch wenn sie scheinbar frisch und grün aussehen, können sie in Windeseile Feuer fangen.

© Adobe Stock | Alexander

DEZEMBER 2023 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

8/9/23	Dr. Ilona POLZER	+43 660 347 03 74
16/17	Dr. Peter GURRESCH	+43 699 113 394 62
2/30	Dr. Günter FABITS	+43 676 923 26 69

JÄNNER 2024

Bei Redaktionsschluss waren die Daten für 2024 leider noch nicht vorhanden

DEZEMBER 2023 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

2/3	Dr. Hubertus SCHINDLER	Wr. Neudorf	02236 469 52
8/9/10	Dr. Sofia PAMMER	Wr. Neustadt	02622 282 14
16/17	Dr. Peter SCHÖBERL	Hinterbrühl	02236 263 56
23/24	Dr. Sandra NEY	Wr. Neustadt	02622 229 29
25/26	Dr. Martina MONDL-SCHEURER	Kaltenleutgeben	02238 712 87
30/31	Dr. Dagmara PACHEL-TETTINGER	Perchtoldsdorf	01 890 60 68

JÄNNER 2024

Bei Redaktionsschluss waren die Daten für 2024 leider noch nicht vorhanden

DEZEMBER 2023 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

3	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
8	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 02236 660426
10	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
17	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
24	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
25	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 327 51 02236 71 01 71
26	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
31	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86

JÄNNER 2024

Bei Redaktionsschluss waren die Daten für 2024 leider noch nicht vorhanden

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.12.2023	Freitag	Abfahrt Apotheke: 14.30 Uhr	Halbtagesausflug nach Melk zum Weihnachtsmarkt Mit gemeinsamer Jause	Weihnachtsmarkt in Melk	NÖs Senioren
02.12.2023 03.12.2023	Samstag Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung „Krippen aus aller Welt“ Bis 17.12. jeweils Sa. & So. von 14.00 - 17.00 Uhr Am 30.12. und am 06.01. von 14.00 - 17.00 Uhr	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
02.12.2023	Samstag	15.00 - 20.00 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz Mehr Informationen auf S. 10	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
02.12.2023 03.12.2023	Samstag Sonntag	19.00 Uhr 11.00 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: „Große Kammermusik“ Ein prominent besetztes Klaviertrio mit Werken von Joseph Haydn und Franz Schubert	Schlosstheater	Laxenburger Schlosskonzerte/ Marktgemeinde
03.12.2023	Sonntag	15.00 - 20.00 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz Mehr Informationen auf S. 10	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
05.12.2023	jeden Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
05.12.2023	Dienstag	17.00 Uhr	Nikolofeier am Schlossplatz & weihnachtlicher Auftritt der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
08.12.2023	Freitag	10.00 Uhr	Hochamt: Bernard Wayne Sanders: Deutsche Messe	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
08.12.2023	Freitag	14.00 - 16.00 Uhr	Ausstellung: „Als es in Laxenburg noch ‚echte‘ Winter gab ...“ Von Thomas Valka und dem Laxenburger Heimatarchiv; bis 14.01.2024, Sa. & So., 14 - 16 Uhr	Kulturtreffpunkt Laxenburg, beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
08.12.2023	Freitag	14.30 Uhr	Adventandacht „Mir singan im Advent“	Klosterkirche Laxenburg	Singgruppe „De z'amm singa“
08.12.2023	Freitag	15.00 - 20.00 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz Mehr Informationen auf S. 10	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
09.12.2023	Samstag	15.00 - 20.00 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz Mehr Informationen auf S. 10	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
10.12.2023	Sonntag	15.00 - 20.00 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz Mehr Informationen auf S. 10	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
11.12.2023	Montag	15.00 - 19.00 Uhr	Blutspendeaktion	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Rotes Kreuz Mödling

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.12.2023 14.12.2023	Dienstag Donnerstag	ab 15.00 Uhr	Advent-Special in der Bibliothek Basteln ab 15.00 Uhr und Vorlesen im Advent um 16.00 & 17.00 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung.	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
15.12.2023	Freitag	18.00 Uhr	Benefizkonzert: Kärntner Chor - Club Carinthia	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
15.12.2023 16.12.2023	Freitag Samstag	ab 16.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Punschstand beim Tennisplatz Reinerlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet	Beim Tennisplatz Laxenburg	Tennisclub Laxenburg
17.12.2023	Sonntag	10.00 Uhr	Hochamt: Franz Xaver Gruber: Missa in contrapuncto	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
19.12.2023	Dienstag	ab 16.00 Uhr	Weihnachts-Special Gemütliche Adventrunde in der Bibliothek, Weihnachtsgeschichte zu jeder vollen Stunde, für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
24.12.2023	Sonntag	22.00 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Musikalische Einstimmung durch Patrick Pascher ab 21.30 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
25.12.2023	Montag	10.00 Uhr	Hochamt am Christtag: Max Keller: Messe in D-Dur	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
26.12.2023	Dienstag	10.00 Uhr	Hochamt am Stefanitag: Wolfram Menschik: Salzburger „Stille Nacht“-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
31.12.2023	Sonntag	ab 17.30 Uhr	Turmbblasen und ab 18 Uhr Jahresabschlussmesse mit Jahresrückblick Anschließend Sekt am Schlossplatz	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Marktgemeinde
06.01.2024	Samstag	10.00 Uhr	Hochamt: Anton Bruckner: Windhaager Messe	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
12.01.2024	Freitag	19.00 Uhr	Neujahrsempfang für die Laxenburger Jugendlichen Mehr Informationen auf S. 20	Jugendtreff im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
13.01.2024	Samstag	ab 18.30 Uhr	Das kleinste Neujahrskonzert der Welt mit dem Wiener Kabinett Orchester	Bildungscampus	Kulturverein Alt-Laxenburg
19.01.2024 20.01.2024 21.01.2024	Freitag Samstag Sonntag	ab 18.00 Uhr ab 16.00 Uhr ab 16.00 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
20.01.2024 20.01.2024	Samstag Samstag	14.15 - 15.45 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs für Babys & Kleinkinder Anmeldung erforderlich (s. S. 12)	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
26.01.2024	Freitag	19.30 Uhr	Michael Buchinger - „Ein bisschen Hass muss sein“ Tickets: www.laxenburg.at oder im Rathaus	Kaiserbahnhof	Bühne Laxenburg
30.01.2024	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Literaturclub: Treffpunkt und Austausch für Erwachsene	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg

Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 90 25 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01

PARTEIENVERKEHR

Montag	8 - 12 Uhr
Dienstag	16 - 18 Uhr
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-200

Neue Telefonnummern!

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 711 01-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 - 17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 711 01-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 711 01-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel. +43 2236 711 01-700

Babytreff

Gemeindsaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 711 01

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 869 9126,
+43 699 1104 76 16 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

Besucherrekord bei „Russland von innen“ Lesung von Paul Krisai und Miriam Beller



Der Multifunktionsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Grund war die Lesung „Russland von innen“ mit Paul Krisai und Miriam Beller.

290 Gäste fanden sich am Freitag, den 20. Oktober im Multifunktionsaal am Bildungscampus ein, um der Lesung von ORF-Journalist Paul Krisai und ORF-Journalistin Miriam Beller zu lauschen. Da die Veranstaltung schon im Vorfeld ausverkauft war, musste auf eine Abendkassa verzichtet werden.

Krisai leitete ab 2021 das ORF-Büro in Moskau. Außerdem wurde er 2022 als „Journalist des Jahres“ geehrt. 2022 wurden Beller und Krisai mit dem Robert-Hochner-Sonderpreis ausgezeichnet. Nun sind die beiden aus dem ORF-Korrespondenten-Büro in Moskau nach Wien zurückgekehrt. Besondere Erfahrungen und Begegnungen in der Zeit des Angriffskrieges haben sie in ihrem Buch „Russland von innen“ niedergeschrieben – welches sie derzeit im Rahmen einer Lesereise bewerben. „Es ist eine besondere Ehre für uns, zwei so besondere Persönlichkeiten bei uns begrüßen zu dürfen“, teilte Bürgermeister David Berl in seiner Eröffnungsrede mit.

„Wir hatten das Bedürfnis, mehr zu erzählen, als sich in einer ZIB-2-Schaltung ausgeht. Im Buch holen wir Menschen vor den Vorhang, die uns beeindruckt und berührt haben“, so Krisai bei der Lesung in Laxenburg. „Wir haben so viel erlebt und wollten es niederschreiben“, ergänzt Beller. Es entstand ein Werk, das sehr persönliche Einblicke in die Arbeit der beiden gibt – etwa, wie es für sie war, als der Krieg losging, und wie sich ihre Arbeit unter den Zensurbedingungen verändert hat. Denn: Während die russische Bevölkerung anfangs noch sehr offen mit ihnen über den Krieg sprach, änderte sich das schlagartig mit dem Inkrafttreten der Zensurgesetze. Es wurde für die beiden zunehmend schwieriger, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Beller sprach auf der Bühne außerdem über die Protestbewegungen in Russland und Krisai erzählte, was russische Männer in seinem Umfeld von der Mobilmachung hielten – denn für viele Russen war das der erste persönliche Berührungspunkt mit dem Krieg. „Manche Männer gingen wochenlang nicht aus dem Haus, um einem Einberufungsbescheid zu entgehen“, beschreibt Krisai den Schrecken dieser Tage.

Nach der Lesung gab es die Möglichkeit eine signierte Ausgabe zu erwerben. Viele Gäste blieben noch zu einem entspannten Ausklang mit einem Getränk oder einem belegten Brötchen von Michael Kulhanek und seinem Team. Die besten Fotos des Abends gibt es unter www.laxenburg.at.

RAIFFEISEN BABY BOX GEFÜLLT MIT GESCHENKEN & GUTSCHEINEN

Wir, die Bank in deinem Ort, beraten deine Eltern gerne, wie sie für dich am besten vorsorgen können. Kommt in unsere Bankstelle und holt euch eure Baby Box mit netten Geschenken sowie Gutscheinen regionaler Unternehmen anlässlich deiner Geburt. Zusätzlich gibt es einen Gutschein im Wert von EUR 30,- für ein Sumsi-Konto, einen Bausparvertrag und ein weiteres Vorsorgeprodukt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch und wünschen nochmals alles Gute!

www.rrb-moedling.at  www.facebook.com/rbmoedling  www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling





(v.l.n.r.): Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, Bürgermeister David Berl und Jugendgemeinderätin Johanna Gruber freuen sich darauf, am 12. Jänner die Ideen und Wünsche der Laxenburger Jugend zu hören.

Neujahrsempfang für unsere Jugendlichen Get-together am 12.01.24

Welche Bedürfnisse, Wünsche und Ideen haben die Jugendlichen im Ort? Dieser Frage möchten sich Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt intensiv widmen. Deshalb findet am Freitag, den 12. Jänner 2024 ein Neujahrsempfang für alle jugendlichen Laxenburgerinnen und Laxenburger statt. Bei gemütlicher Stimmung und geselligem Beisammensein gibt es die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen bzw. zu intensivieren. Außerdem sollen

gemeinsam Ideen und Wünsche der Jugendlichen gesammelt und deren mögliche Umsetzung konkretisiert werden.

Los geht es um 19.00 Uhr im Jugendtreff im Kaiserbahnhof. Für Speis und Trank ist auch gesorgt – es gibt einen Foodtruck und eine alkoholfreie Cocktailbar.

Wir hoffen, dass wir auf zahlreiches Interesse stoßen und freuen uns auf viele tolle Ideen, um unseren schönen Ort für die junge Generation noch attraktiver zu gestalten!

Regelmäßiges Training für körperliche Sicherheit

Aufgrund der großen Begeisterung und den vielen positiven Rückmeldungen zu unserem Selbstverteidigungs-Workshop im September, freuen wir uns, dass wir seit Oktober einen laufenden Kurs anbieten können. Bei den wöchentlichen Einheiten steht das funktionelle Körpertraining mit den Schwerpunkten Selbstbewusstsein, Körperarbeit und körperliche Sicherheit im Vordergrund. Der Kurs findet je-

den Mittwoch in der Ballsporthalle am Bildungscampus statt und dauert 50 Minuten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Beginnzeit für die Jugend im Alter von 12-18 Jahren ist um 17.00 Uhr, für die Erwachsenen um 18.10 Uhr. Die Teilnahme ist vorerst kostenlos, wir bitten unbedingt um Anmeldung bzw. Platzreservierung unter buergerservice@laxenburg.at.



Mit Kursleiter Roman Kettner wird es nicht langweilig.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



www.porschewien.at

VIelfalt, die BEWEGt.

ANZEIGE



„Fabelland des Eises“ Vortrag von Tegetthoff

Rund 40 Gäste fanden sich am 28. September auf dem Gelände des Bildungscampus ein, um sich mit einem Getränk auf die Multimedia-Inszenierung von Folke Tegetthoff einzustimmen. Der Schriftsteller erzählte von der Entdeckung des Franz-Josef-Landes und von einem großen Abenteuer: Als sich im Jahr 1872 eine österreichisch-ungarische Besatzung auf eine Expedi-

tion begibt, um die langgesuchte Nord-Ost-Passage zu erforschen, wird diese unerwartet vom Eis eingeschlossen. Knapp drei Jahre lang sind die 24 Männer im Eis gefangen - 23 von ihnen überleben. Dass sie trotz Kälte, Einsamkeit und Todesangst durchgehalten haben, grenzt an ein Wunder. Für die musikalische Begleitung sorgte das Trio Gemärch mit eigens komponierter Musik.



Ein entspannter Abend mit Schriftsteller und Erzähler Folke Tegetthoff in intimer Atmosphäre mit circa 40 Gästen.

Lange Nacht der Museen in Laxenburg



Das Feuerwehrmuseum öffnete zu diesem Anlass seine Türen.

Am Samstag, den 7. Oktober waren in den Abendstunden ungewöhnlich viele Laxenburgerinnen und Laxenburger draußen anzutreffen. Grund war die lange Nacht der Museen, bei der auch in diesem Jahr wieder viele Laxenburger Institutionen und Vereine teilnahmen. Über zahlreichen Besuch freuten sich das Museum Laxenburg vom Kultur- und Museumsverein, der Kulturverein Alt-Laxenburg, die Franzensburg im Schlosspark Laxenburg und das Museum der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg. Es wurde ein vielfältiges Programm geboten und auch der Shuttle-Bus war in diesem Jahr wieder im Einsatz.



Viele nutzten die Gelegenheit, gemütlich von Museum zu Museum zu spazieren und die besondere Atmosphäre aufzunehmen.

Das vielfältige Angebot der Bibliothek wurde im Herbst ausgiebig genutzt



Unsere Bibliotheks-Veranstaltungen für Kinder sind gut besucht.

Mit Schulbeginn bekam jedes Schulkind einen Stoffrucksack mit dem Bildungscampus-Logo geschenkt – damit können nun die ausgeliehenen Bücher sicher

und geschützt transportiert werden. Durch einen Großankauf von Büchern, Tonie-Figuren und Spielen wurde der Bestand erweitert und ergänzt – die Freude

der Volksschul- und Kindergartenkinder, die nun regelmäßig die Bibliothek auch an den Vormittagen nutzen, ist groß, wenn wieder neue Bücher über ihre Lieblingshelden verfügbar sind. Mitte September fanden erstmals Veranstaltungen für die jüngsten Leserinnen und Leser von 0 bis 3 Jahren statt. Mit dem kleinen Igel begaben sie sich auf eine Entdeckungstour durch den Garten oder fädelten Kastanien-Perlenketten, die sie mit nachhause nehmen durften.

Beim gemeinsamen Herbstbasteln entstanden farbenfrohe Perlenkränze; es wurde gewebt, geklebt und gemalt, und die Geschichte vom gastfreundlichen Apfelbaum fand großen Anklang. Die kleine Hexe und der kleine Wassermann waren im Oktober anlässlich des Otfried-Preußler-Jubiläums zu Besuch. Konzentriert bastelten die jüngeren Kinder einen Hexenhut, bevor sie der Geschichte der kleinen Hexe lauschten, die sich auf die schwierige Hexenprüfung vorbereiten musste. Inspiriert von der Geschichte des „Kleinen Wassermanns“ wurde mit den Schulkindern ein Unterwasservulkan

gebaut und andere Experimente zum Thema Wasser durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Initiative Science Afternoon Niederösterreich entstanden bei zwei Workshops tolle Raketenautos, deren Reichweite im Anschluss sofort getestet wurde. Durchgeführt wurde die Veranstaltung vom „Talentedgarten“ in Mödling.

Bei den ersten Treffen des Buchclubs für Erwachsene kam es zu einem angeregten Austausch über Lieblingslektüre und Lesevorlieben – und zum Entschluss, die Treffen monatlich fortzusetzen. Achtung: Der nächste Termin fällt feiertagsbedingt aus. Der Buchclub trifft sich erst wieder am Dienstag, den 30. Jänner 2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr!

Wir möchten außerdem eine herzliche Einladung zu unseren gemütlichen Advent- und Weihnachtsspezial-Nachmittagen am 12., 14. und 19. Dezember aussprechen – vorweihnachtliche Geschichten, Leckereien und Basteln stehen auf dem Programm (s.S. 16/17).

Alles Liebe,
euer Team von der Bibliothek



Mit den neuen Stoffrucksäcken können unsere jungen Leserinnen und Leser ihre Bücher gut und sicher transportieren.

Friedrich Decker



Bundesrätin Geieregger und Bürgermeister Berl.

Das neue Pfadfinder-Heim ist bezogen

Nachdem im Frühling und Sommer Gespräche, Planungen und viel Arbeit von Seiten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch der Marktgemeinde Laxenburg stattgefunden haben, konnten wir am 21. September 2023 unser neues Pfadfinder-Heim mit zahlreichen Gästen eröffnen und dem interessierten Publikum vorführen. Der neue Ort in den traditionsreichen Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens, Hofstraße 12, ist wie geschaffen für unsere Zwecke den Kindern und Jugendlichen die Freude an der Natur und die Werte der Pfadfinder zu vermitteln. Im Zentrum von Laxenburg, nicht weit vom Schlosspark und mit eigenem Garten. Die Räumlichkeiten wurden von der Marktgemeinde großzügig an unsere Bedürfnisse angepasst,

sodass in Zukunft bis zu hundert Kinder und Jugendliche in fünf Altersgruppen betreut werden können. Zur Eröffnung durften wir u.a. Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt sowie weitere Gemeinderäte, Erwachsene und Kinder begrüßen. In gemütlicher Atmosphäre mit Speis und Trank konnten sich alle über unser Programm informieren und unsere Leiterinnen und Leiter kennenlernen.

Wir freuen uns sehr nun einen so schönen Ort gefunden zu haben, an dem wir unsere Pfadfinder-Aktivitäten durchführen können.
www.pfadfindergruppe-laxenburg.at

Andreas Tesch



Die Schlüsselübergabe wurde ausgiebig gefeiert.



Jam Fernández stellte seine Bilder aus

Am Samstag, dem 16. September 2023 fand in den Räumen des Kultur- und Museumsvereins Laxenburg die Eröffnung einer Bilderausstellung von Janssen „Jam“ M. Fernández mit dem Titel „Welt und Laxenburg“ statt. Dazu begrüßte Obmann Fritz Decker Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer, die Bürgermeister David Berl vertreten haben, sowie die Besucher aus Laxenburg, Jans philippinische Freunde, und seine Laxenburger Familie.

Jam Fernández stellte sich dann selbst vor: Er wurde 1978 auf den Philippinen geboren und lebt seit 2017 in Laxenburg, das ihm zur zweiten Heimat geworden

ist. Schon früh ist sein Interesse für die Malerei erwacht, die im Laufe seines Lebens zu seinem wichtigsten Hobby geworden ist, Gegenstand seiner Malerei (Acryl und Aquarell) sind Naturlandschaften und das Element Wasser in seinen vielfältigen Formen, sowie Blumen und Mandalas.

Der Titel der Ausstellung „Welt und Laxenburg“ bezieht sich darauf, dass Jam neben Motiven aus Laxenburg – wie die Kirche im Ortszentrum und besondere Plätze im Schlosspark, teilweise mit phantasievollen Zusätzen – und aus der Umgebung von Laxenburg sich auch auf Wanderungen und Reisen die Inspiration für seine Malerei geholt hat.



Bei der Eröffnung der Kunstausstellung waren rund 65 Gäste im Museum Laxenburg anwesend.

Neben der Teilnahme an mehreren Ausstellungen in Wien und Niederösterreich war dies hier seine erste große Einzelausstellung. Jam dankte allen, die diese Ausstellung ermöglicht haben.

Musikalisch umrahmt hat die Eröffnung Michael Nix mit seiner Tochter. Sie sangen bekann-

te Pop-Songs der letzten Jahrzehnte mit Gitarrenbegleitung. Abschließend lud Jam die Besucher zum Buffet ein, das er selbst zubereitet hat. Etwa 65 Gäste haben einen angenehmen Nachmittag mit Kunst und Kulinarik verbracht.

Mag. Mechthilde Nix

Ab sofort sind Schnuppertickets für die öffentlichen Verkehrsmittel verfügbar

Einfach einmal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf einen Ausflug oder zur Arbeit fahren? Seit kurzem können das Laxenburgerinnen und Laxenburger ganz unkompliziert ausprobieren. Die Marktgemeinde stellt nämlich zwei Schnuppertickets des „VOR-Klimaticket Metropolregion“ kostenfrei zur Verfügung. Egal, ob Bus oder Bahn – mit dem Ticket können alle öffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Mobilregion Wien, Niederösterreich und Burgenland genutzt werden. Inkludiert sind auch die Westbahn (zwischen Wien und Amstetten), die Badner Bahn, die Stadtbahn Waidhofen/Ybbs sowie die P&R-Garagen an den Bahnhöfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion. Ausgenommen sind lediglich touristische Angebote wie die Schneebergbahn oder die

Flughafen-Verbindung „City Airport Train“ (CAT).

„Mit diesem neuen Mobilitäts-Angebot geben wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die öffentlichen Verbindungen auszuprobieren. Und vielleicht kommen ja einige auf den Geschmack“, freut sich Bürgermeister David Berl.

Wie funktioniert der Verleih?

Ein Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Pro Person sind sechs Verleihtage pro Monat mit einer Begrenzung von maximal 30 Tagen pro Kalenderjahr möglich. Ein Wochenende gilt dabei als zwei Tage. Die Entlehnung erfolgt nach Verfügbarkeit. Es ist eine Reservierung über den Link www.schnupperticket.at/laxenburg erforderlich. Dank des Online-Re-



Die beiden Schnuppertickets können online gebucht werden.

servierungsystems kann jeder bequem von zuhause oder unterwegs aus nachsehen, ob das Ticket zum gewünschten Termin frei ist und eine Buchung vornehmen. Nachdem das Ticket gebucht ist, kann es im Gemeindeamt wäh-

rend der Parteienverkehrszeiten im vereinbarten Zeitraum abgeholt und auch wieder retourniert werden. Die genauen Nutzungsbedingungen finden sich unter www.laxenburg.at/aktuelles/vor-klimaticket.

Volksschule sammelte 1.000 Klimameilen

Knapp 1.000 Klimameilen wurden im September von unseren Schülerinnen und Schülern durch einen umweltfreundlichen zurückgelegten Schulweg gesammelt. Diese wurden dann voller Stolz an unsere Frau Direktor Regine Herdlicka und Bürgermeister David Berl übergeben. Die gesammelten

Meilen reisten anschließend weiter zur UN-Klimakonferenz, wo sie an Vertreterinnen und Vertreter des UN-Klimasekretariats übergeben wurden.

Wir sagen vielen Dank an unsere Jüngsten für das fleißige Sammeln und ihren Beitrag zum Klimaschutz!



Solarleuchten für den Haidbrunnenweg

Der Haidbrunnenweg verbindet den Bildungscampus, Kaisergarten und das Ortszentrum. Viele kommen hier auch auf ihrem Weg zur Bushaltestelle vorbei. Mit der Zeitumstellung Ende

Oktober ist es wieder früher dunkel. Um das Unfallrisiko zu senken und das Sicherheitsgefühl zu stärken, wird der Weg nun morgens und abends dank neuer Solarlampen beleuchtet.



Nachhaltige Ernährung: Was unser Essen mit Klimaschutz zu tun hat

Vegane Würstel und andere Fleischersatzprodukte sind gut fürs Klima, zeigt eine neue Studie des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse (IIASA). Ein Forschungsteam konzentrierte sich auf die wichtigsten tierischen Ernährungsprodukte (Schweinefleisch, Rindfleisch, Huhn und Milch) und darauf, wie diese durch pflanzliche Produkte mit ähnlichem Nährwert ersetzt werden könnten.

Nie wieder Schnitzel und Steak für die Nachhaltigkeit? Das stimmt so nicht, denn das Ergebnis der Modellrechnungen zeigt: Nicht alle müssten vegetarisch oder vegan leben, um zum Tier- und Klimaschutz beizutragen.

Wenn wir nur auf jede zweite fleischige Mahlzeit verzichten, wird die Landwirtschaft im Jahr 2050 global ein Drittel weniger Treibhausgase ausstoßen als 2020. Außerdem könnten die weltweiten Rodungen und Naturlandschaftszerstörungen dann beinahe gestoppt werden, so die IIASA-ForscherInnen.

„Rindfleisch zu ersetzen, hätte den größten positiven Einfluss“, erklärt die IIASA-Wissenschaftlerin und Studienleiterin Marta

Kozicka. Werden viele Produkte gleichzeitig ausgetauscht, würden sich zusätzliche Synergieeffekte einstellen, sich positive Effekte also gegenseitig verstärken.

„Dadurch würden sich die klimarelevanten Vorteile verdoppeln und 92 Prozent des früher berechneten Treibhausgas-Einsparpotenzials der Landwirtschaft wären erreicht“, so Kozicka. Pflanzlich basierte Fleischersatzprodukte sind aber nicht nur für die Klimaziele wichtig, sondern auch, um die Ernährungssicherheit zu gewährleisten. Außerdem sind sie förderlich für die Gesundheit und tragen zur Erhaltung der Artenvielfalt bei.

Die Studie weist darauf hin, dass die Auswirkungen von Region zu Region unterschiedlich sein können – und zwar aufgrund unterschiedlicher Bevölkerungsgröße und Ernährung, ungleicher Produktivität und Beteiligung am internationalen Handel.

Ihre Ergebnisse unterstützen zwar den verstärkten Einsatz von pflanzlichen Zutaten, die Autorinnen und Autoren betonen aber, dass Nutztiere eine wertvolle Einkommens- und

Nahrungsquelle für Landwirtinnen und Landwirten in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen seien und eine wichtige kulturelle Rolle spielen. Gleichzeitig bedrohe die Klimaerwärmung ihre Lebens-

grundlage. Rasche Maßnahmen zur Vermeidung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken und zur Unterstützung von Personen in der Land- und Viehwirtschaft seien daher für einen sozial gerechten Wechsel des Ernährungssystems zentral.



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rfb-moedling.at



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen, Hauptstraße 27-28, 2340 Mödling

Gemeinsam spielen, malen & lernen ...

Auch dieses Jahr beteiligte sich der Kindergarten im September wieder aktiv bei der Klimameilen-Woche. Die Kinder malten am Tag der „blühenden Straße“ nach Herzenslust die abgesperrte Straße vor dem Kindergarten mit Kreide an. Dabei entstanden tolle Kunstwerke.

Mitte September machten einige Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens und der Tagesbetreuungsstätte bei einer von der Gemeinde finanzierten Weiterbildung bezüglich unserer Turnsaalausstattung mit. Die sehr versierte Kursleiterin hat uns viel Wissenswertes für unsere Turnstunden vermittelt.

Bei den herrlich warmen Temperaturen durfte die Klatschmohngruppe mit dem Waldpädagogen Markus im Laxenburger Schlosspark die Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen und erkunden.

Doch das Highlight fand im Oktober statt - da feierten wir ge-

meinsam im Turnsaal mit dem Herrn Pfarrer unser Erntedankfest. Mit den selbstgebastelten Erntedankkronen sangen wir Lieder, zeigten einander Fingerspiele und führten Tänze vor. Die Eltern brachten ein Stück Obst oder Gemüse mit, das im Anschluss ans Fest bei der Jause verspeist wurde. Jede Gruppe backte und bereitete etwas vor, wie zum Beispiel Kürbiskuchen, Apfeltaschen, Birnenigel, Herbstmarmelade und vieles mehr. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Ebenfalls im Oktober laschten unsere jüngsten Kinder der Kleegruppe in der Bibliothek gespannt einem Bilderbuch und fädelten im Anschluss passend dazu Kastanienketten. Stolz nahmen die Kinder ihre selbstgebastelten Werke mit. Ein großer Dank gilt dem Team der Bibliothek, die das ermöglichen. Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit.

Kathrin Reiser



Im Oktober wurde das Erntedankfest gemeinsam im Turnsaal gefeiert.



Beim Ausflug mit dem Waldpädagogen im Laxenburger Schlosspark erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Bäume und die Natur.



Platz'l-Konzerte Sommer-Nachlese

Zweimal lud in den Sommermonaten der Kulturverein Alt-Laxenburg zum Tagesausklang zu einem Platz'lkonzert vor dem Vereinslokal. Am 20. Juli unterhielt die TanzMusik Münchendorf unter dem Motto „Volksmusik beim Schloss Laxenburg“ die zahlreich erschienenen Besucher mit vielen bekannten Melodien. Höhepunkt des Abends war die Überreichung des eigens für



Ruth Libiseller

den Kulturverein komponierten Marsches „Culturae Clava“ von Michael Kotay an den Obmann Helfried Steinbrugger. Einen völligen Kontrast stellte das zweite Platz'l-Konzert in dieser Saison dar. Im August brachte das Mule-Skinner-Trio das Honky-Tonk-Feeling und den Sound von Johnny Cash, Hank Williams und Johnny Horton vor das Schloss Laxenburg. Der Abend vor einem begeisterten Publikum endete nach mehreren Zugaben. Vor Ort war auch das Grinzing Gin Mobil, das das anwesende Publikum mit Getränken, Speisen und Spezialitäten aus der Grinzing Destille versorgte.

Virtuelle Tour durch den Bildungscampus

Endlich sind alle Bildungseinrichtungen an einem Standort vereint. Der Bildungscampus stellt das größte Projekt in der Geschichte der Marktgemeinde Laxenburg dar. Nachdem dieses Megaprojekt nun fertig ist, haben wir auf www.laxenburg.at/bildungscampus ein paar Daten und Fakten sowie die wichtigsten

Neuerungen und weitere Infos für Sie zusammengestellt. Ein virtueller Rundgang durch Volksschule, Hort, Musikschule, Kindergarten, Krippe, Bibliothek, Ballsporthalle, Multifunktionshalle, EDV-Raum und die tollen Außenbereiche ist unter diesem Link möglich: <https://360.laxenburg.at/bildungscampus/>



Die Kindergartenräume haben einen eigenen Ausgang in den Garten.

Kinderbuchautorin besuchte Volksschule

Am Dienstag, den 10. Oktober lud das Team der Bibliothek alle Kinder der Volksschule zu einer Lesung der Kinderbuchautorin Leni Steindl ein. Bei der Lesung



Leni Steindl erzählte die Geschichte mit süßen Fingerpuppen.

in der Schule durften die Kinder in die spannende Welt eines Eichhörnchens namens Fridolin eintauchen und erlebten mit ihm eine spannende Reise.



LAXENBURGER
SCHLOSSKONZERTE



Benjamin SCHMID
Danjulo ISHIZAKA
Markus SCHIRMER

Große Kammermusik von Joseph Haydn
und Franz Schubert

Samstagabend: „Club Classique“ nach dem Konzert
(Karten an der Abendkasse erhältlich)

Schlosstheater –
Parkhaupteingang

www.laxenburg.at



Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

DEZEMBER 2023

Rorate-Messen in der Pfarrkirche: jeweils 06.30 Uhr am 9.12, 15.12, 16.12., 22.12. und 23.12.

Sa. 2.	09.30 - 12.00 Uhr Jahresfestkreis Advent 15.00 - 20.00 Uhr Christkindlmarkt 18.00 Uhr Adventkranzweihe
So. 3.	10.00 Uhr Hl. Messe: Orgelmusik im Gottesdienst 08.30 - 11.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr: Adventkaffee 15.00 - 20.00 Uhr Christkindlmarkt
Mi 6.	18.00 Uhr Abendlob
Fr. 8.	Mariä Empfängnis: 8:00 Uhr Hl. Messe 10:00 Uhr Hochamt 15:00 - 20:00 Uhr Christkindlmarkt
Sa. 9.	15.00 - 20.00 Uhr Christkindlmarkt
So. 10.	15.00 - 20.00 Uhr Christkindlmarkt
Do. 14.	18.00 Uhr Bibelgespräch
Fr. 15.	18:00 Uhr Benefizkonzert (Kärntner Chor/Club Carinthia)
So. 17.	10:00 Uhr Hochamt: Franz Xaver Gruber: Missa in contrapuncto Adventaktion KMB / Motto „Sei so frei für ein Stück vom Glück“
So. 24.	10:00 Uhr Hl. Messe zum 4. Advent (keine 8:00-Messe) 16:00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel 21:00 Uhr Mette im Kloster/Kreuzschwester 21:30 Uhr Einstimmung durch Patrick Pascher 22:00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
Mo. 25.	8:00 Uhr Hl. Messe 10:00 Uhr Hochamt: Max Keller: Messe in D-Dur
Di. 26.	10:00 Uhr Hochamt: Wolfram Menschik: Salzburger „Stille Nacht“ Messe
So. 31.	10:00 Uhr Hl. Messe 17:30 Uhr Turmblasen 18:00 Uhr Jahresschlussmesse mit Jahresrückblick

JÄNNER 2024

Mo. 1.	10.00 Uhr Hl. Messe
Mi. 3.	18.00 Uhr Abendlob
4. - 6.	Sternsingeraktion
Sa. 6.	10.00 Uhr Hochamt: Anton Bruckner: Windhaager Messe
19. -21.	Pfarrheurer im Pfarrsaal; Fr. ab 18.00 Uhr, Sa. & So. jeweils ab 16.00 Uhr
So. 28.	10.00 Uhr Familienmesse



Im Oktober gab es einen Tennisausklang mit Spanferkelessen.

Eine tolle Tennissaison

Der Tenniskalender 2023 war voll mit Events. Im Mai begann die NÖTV Mannschaftsmeisterschaft Kreis Südost, wobei diesmal acht Mannschaften daran teilnahmen. Mit vollem Elan und einer erfreulich hohen Spielerbeteiligung wurde in der neu genannten Mannschaft Herren +35 gekämpft.

Erstmals in der Tennishistorie des TCL ging die Mannschaft Damen Doppel +50 an den Start. Die Spielerinnen konnten sich in allen Partien durchsetzen und holten sich mit 10:0 Punkten den Meistertitel. Erfolgsverwöhnt waren auch die Damen +45 mit 10:2 Punkten sowie die Herren AK mit 18:2 Punkten und belegten mit diesen Ergebnissen ebenso die ersten Plätze.

Ein weiteres Highlight war das Sommerturnier 2023 mit einem großen Teilnehmerfeld von 46 Spielerinnen und Spielern. Da insgesamt 54 Spiele (Doppelbewerbe) ausgetragen wurden, wurden alle Plätze den ganzen Tag bespielt und liefen förmlich „heiß“. Heiß und eng waren auch viele Matches, letztendlich gingen beim Herrenfinale Marcel Eder/Mario Filipovic gegen Franz Manhart/Michael Hammer als Sieger hervor. Bei den Damen setzten sich Barbara Luzian/Petra Jovkov gegen Gerti Scherbichler/Barbara Nitsch durch und errangen damit den ersten Platz.

Nachdem sportliche Anstrengung bekanntlich auch hungrig macht, verwöhnte der TCL alle Spieler und Fans kulinarisch. Bei der Siegerehrung konnten alle Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz in Form von Sachspenden und Gutscheinen belohnt werden. Dafür danken wir an dieser Stelle nochmals allen Laxenburger Gewerbetreibenden für das großartige Sponsoring!

Weiter ging es im Herbst mit dem Spanferkelessen als Tennis-Saisonausklang. Ende Oktober reisten insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Zischka Open nach Novigrad/Kroatien, um bei den Einzel- und Doppelbewerben als TC Laxenburg erfolgreich mitzumischen. Neben den Veranstaltungen kam auch das Training auf unserer Anlage nicht zu kurz. Die Tennisschule Smashpoint veranstaltete wie jedes Jahr die beliebten Sommerkinder camps und am Ende jeder Woche wurden unsere kleinen Champions bei der Siegerehrung ganz groß gefeiert.

Informationen zum TCL bzw. zur Meisterschaft sowie zur Tennisschule Smashpoint sind unter www.tc-laxenburg.at und www.smashpoint.at zu finden oder komm' einfach vorbei - wir freuen uns auf Dich!

Barbara Nitsch
für den TC Laxenburg

Feuerwehrausflug auf den Kahlenberg Und erfolgreiche Unterabschnittsübung

Nach den einsatzreichen Sommermonaten begann mit dem Schulbeginn auch wieder unser Übungsbetrieb. Zwischen dem 14. und 23. September nahm LM Herbert Griessler am Kranführerkurs in Mödling teil. Erfolgreich konnte er die Prüfung für Krane über 300kNm ablegen. FM Philipp Riedel absolvierte vom 13. bis 14. Oktober die zweite Stufe der Atemschutzausbildung. Den Abschluss des Moduls bildet eine Prüfung, bei der sowohl theoretische Kenntnisse, aber auch richtiges Verhalten im Trupp gefragt sind.

Der heurige Feuerwehrausflug führte uns auf den Kahlenberg. Dort konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden, ob Sie beim 3D-Bogenschießen oder dem Kletterparcours im Waldseilpark ihr Können unter Beweis stellen. Nach dem sportlichen Teil fuhren wir mit dem Bus zum Feuerwehrhaus zurück. Dort erwartete uns zum Abendessen ein köstliches Spanferkel. Anschließend fand der Abend in unserem Mannschaftsraum einen gemütlichen Ausklang. Für die Dauer des Ausfluges übernahm dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf die Einsatzbereitschaft.

Zu einem aufwändigen Schadstoffeinsatz wurden wir am Vormittag des 19. Oktober zur HLW Biedermansdorf alarmiert. Den Einsatzkräften wurde ein stechender Geruch im Schulgebäude gemeldet, man vermutete



einen Gasaustritt. Mehrere Schüler klagten über Atembeschwerden bzw. Unwohlsein. Die ortsansässige Feuerwehr Biedermansdorf führte die Erkundung durch. Das komplette Schulgebäude mit rund 600 Schülerinnen und Schülern wurde vom Lehrpersonal vorbildlich geräumt. Das Rote Kreuz war mit mehreren Fahrzeugen anwesend und untersuchte ca. 35 Kinder. Die ersten Messungen von Feuerwehr und Energieversorger ergaben, dass kein Gas feststellbar war. Zur Sicherheit

belüftete die Feuerwehr das Gebäude mit mehreren Hochleistungslüftern. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, wurde der Schadstoffberatungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes hinzugezogen. In einer Küche konnte schließlich die Herkunft des Geruchs festgestellt werden. Nach dem Öffnen der Abdeckung eines Abflussrohres, wurde eine giftige Dosis von Schwefelwasserstoff (H₂S) festgestellt. Nachdem der Schadstoffaustritt auf den Bereich von Küche und Öl-



Es gab einen Schadstoffeinsatz in der HLW Biedermansdorf.

scheider beschränkt war, wurde dieser Bereich gesperrt und der Rest der Schule wieder freigegeben. Die weiteren Maßnahmen werden mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling geklärt.

Am Samstag, den 21. Oktober fand die zweite Unterabschnittsübung 2023 der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg statt. Folgende Szenarien wurden von den beiden Feuerwehren auf dem Gelände der Firma Scholz Rohstoffhandel GmbH abgearbeitet. Ein PKW war in eine Baugrube gestürzt und lag auf dem Dach. Eine eingeklemmte Person musste mittels hydraulischen Rettungsgeräts aus dem Fahrzeug befreit werden. In einem weiteren PKW waren zwei Personen eingeklemmt und mussten ebenfalls von der Feuerwehr befreit werden. Eine abgestürzte Person wurde durch ein Bewehrungsgerüst gepfählt. Die Erstversorgung erfolgte durch den anwesenden Rettungsdienst. Anschließend konnte der Stahl mit der Rettungsschere durchtrennt und die Person in eine Rettungswanne umgelagert werden. Mit dem Kran des Wechselladefahrzeugs konnte der Verletzte auf Straßenniveau gehoben werden. Wie bei jeder Unterabschnittsübung wurde besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren gelegt. Durch die hochmotivierte Arbeit aller eingesetzten Einsatzkräfte konnte das Übungsziel erreicht werden.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 5. JÄNNER 2024

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7-8, Tel. 02236 71101-0, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg; Redaktion: Lana Vogt, Bakk. phil. (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126), Bilder: T. Valka, S. Wegerbauer, Beigestellt, Archiv; Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Zweiter Staatsmeister-Titel für Laxenburger

Im September hat Daniel Hauswirth die österreichische Kartstaatsmeisterschaft 2023, Rotax Max Challenge Austria, gewonnen und sich damit das Ticket für das Weltfinale in Bahrain gesichert. Nach seinem Sieg bei den Junioren 2022, steigt der 15-Jährige zu den Senioren auf und holt sich auch dieses Jahr den Staatsmeistertitel, diesmal in der Königsklasse des Kartsports. Weiters wiederholte er

dieses Jahr seinen Erfolg bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft und sicherte sich erneut auch hier den Titel. Sogar auf europäischer Ebene in der FIA-CEZ (Zentraleuropäischen Meisterschaft) stand er auf dem Podium. Daniel Hauswirth bedankt sich bei seinem Team KRT Racing Team, seinem Mechaniker Mark Ferencz und seinem Coach Nic Schöll, sowie bei seiner Familie.



Friedrich Pitschko
1931 - 2023

Am Mittwoch, den 6. September 2023 verstarb Herr Friedrich Pitschko. Geboren am 9. Juli 1931 in Moniholz im Waldviertel, begann er 1952 die Ausbildung zum Gendarmen in der Kaserne in Wien-Meidling. Seine erste Dienststelle war im Waldviertel, wobei er in den Nachkriegsjahren zum Gendarmerieposten in Laxenburg wechselte und danach bis zu seiner Pensionierung bei der Autobahngendarmerie in Oeynhausen tätig war. Während seiner Zeit in Laxenburg lernte er 1956 seine Helga kennen, die er am 16. Juli 1970 heiratete – die Ehe hielt mehr als 63 Jahre und

brachte zwei Kinder hervor. Die Familie lebte erst in Laxenburg am Schlossplatz und übersiedelte Ende der 1980er Jahre ins selbst gebaute Haus.

Neben seinem Dienst bei der Gendarmerie war er fast 50 Jahre lang mit der Jagdaufsicht im Revier in Laxenburg betraut. Der Schutz der Wildtiere war ihm jedoch stets ein großes Anliegen, weshalb er auch 13 Jahre lang (von 1982 bis 1995) Hegeringleiter war. In den letzten Jahren war er häufig und sehr gerne im Jagdrevier am Anninger bei der befreundeten Familie Fröschl,

die sogar einen eigenen Hochstand nach ihm benannt hat. In den Jahren 1970 bis 1975 war er als Gemeinderat in Laxenburg tätig und Mitglied des Schulausschusses. In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023 wurde für ihn eine Trauerminute abgehalten.

Die Marktgemeinde Laxenburg bedankt sich für seinen Einsatz. In seiner Funktion als Gemeinderat hat er zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister David Berl

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:



FINN OTTO
22.09.2023
Frau Bianca und Herrn
Sven Sodeman



SOPHIE
06.10.2023
Frau Nadine und Herrn
Michael Haberfeld

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

Frau Christine Hracek zum 70-er
Frau Christiane Langhammer zum 70-er
Herrn Alfred Schandl-Vlk zum 70-er
Frau Brigitta Rosenberger zum 70-er
Frau Gertraud Siegl zum 70-er
Frau Christine Danksagmueller zum 70-er
Herrn Erich Nothhart zum 70-er
Frau Fatima Hasanagic zum 70-er
Herrn Mag. Heinrich Klein zum 70-er
Frau Ingrid Höfinger zum 75-er
Herrn Peter Sinaweil zum 75-er
Frau Eva Heil zum 75-er
Frau Anneliese Gründer zum 75-er
Frau Eva Rausch zum 75-er
Frau Elisabeth Mendel zum 75-er
Frau Vera Berl zum 80-er
Herrn Peter Neubauer zum 80-er
Frau Helga Stadler zum 80-er
Herrn David McKechnie zum 80-er
Frau Irmgard Edelmann zum 85-er
Frau Rosemarie Förderler zum 85-er
Frau Helene Berl zum 90-er

Frau Gisela Pohanka zum 95-er
Herrn Walter Fuchs zum 95-er
Herrn Dr. Leopold Preier zum 95-er
Frau Melanie Bruckner zum 100-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Friedrich Pitschko
Verstorben im 93. Lebensjahr
Adolfine Schwarz
Verstorben im 84. Lebensjahr
Johanna Schirk
Verstorben im 96. Lebensjahr
Maria Schafrank
Verstorben im 88. Lebensjahr
Helga Kuntke
Verstorben im 83. Lebensjahr
Katharina Menner
Verstorben im 96. Lebensjahr
Martina Smejkal
Verstorben im 53. Lebensjahr
Astrid Spurny
Verstorben im 86. Lebensjahr
Johanna Kudernatsch
Verstorben im 73. Lebensjahr
Margareta Horvath
Verstorben im 84. Lebensjahr
Katharina Wernbacher
Verstorben im 92. Lebensjahr
Rudolf Kraus
Verstorben im 90. Lebensjahr
Edith Pospiscek
Verstorben im 83. Lebensjahr
Friedrich Lendl
Verstorben im 87. Lebensjahr
Dr. Anton Kranabatter
Verstorben im 69. Lebensjahr
Christine David
Verstorben im 77. Lebensjahr
Adele Haszprunar
Verstorben im 92. Lebensjahr
Elisabeth Mayerhofer
Verstorben im 104. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Melanie Bruckner zum 100. Geburtstag.





Kunst der Reduktion Minui gab Schlosskonzert

Das in Kärnten beheimatete Ensemble Minui gastierte am 14. und 15. Oktober im Schlosstheater und präsentierte bisher ungehörte Perspektiven auf große Opernwerke – ganz ohne Inszenierung und Gesang und bewusst auf gerade einmal neun Instrumente reduziert. „Der inhaltliche Schwerpunkt der Schlosskonzerte ist Qualität“, erklärt Bernhard

Schneider, Künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte, und ergänzt: „Uns geht es um eine große Bandbreite und das schätzt auch unser Publikum.“ Man versuche das stets mit neuen Ideen und Projekten zu verwirklichen. „Intendant Bernhard Schneider schafft eine tolle Mischung aus normaler Klassik und modernen Interpretationen“, so Bürgermeister David Berl. Die Schlosskonzerte bieten auch eine gute Möglichkeit, klassische Musik für sich selbst zu entdecken. Weitere Termine und den Kartenvorverkauf finden Sie unter www.laxenburg.at/schlosskonzerte.

